

Antrag auf Erteilung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung

nach § 34 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz

1. Antragsteller/in

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort		Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/>
Straße, Hausnummer		PLZ	Ort
Telefon (Angabe freiwillig)		Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)
Beruf			
Wohnsitz in den letzten 5 Jahren (Ort, Zeitraum)			

2. Angaben über den Lehrgang

Veranstalter: _____

Anschrift der
Veranstaltung: _____

Lehrgangsart: Grundlehrgang für _____
 Sonderlehrgang für _____
 Wiederholungslehrgang für _____

3. Zweck der Lehrgangsteilnahme:

Beantragung/Änderung/Verlängerung einer/eines

- Erlaubnis nach § 7 SprengG
- Befähigungsscheines nach § 20 SprengG
- Erlaubnis nach § 27 SprengG

4. Vorhandene Erlaubnisse oder Befähigungsscheine nach dem Sprengstoffgesetz

Art: _____

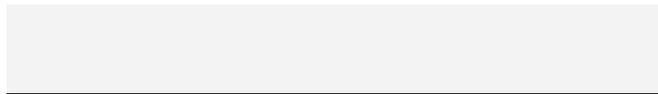
Nummer der Erlaubnis: _____

Ausstellungsbehörde und -datum: _____

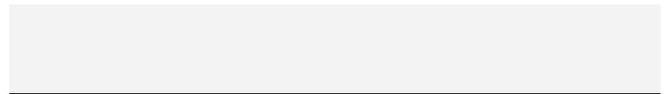
5. Erklärung zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung:

Ich versichere hiermit, dass ich die für die beabsichtigte Tätigkeit des Umgangs oder Verkehrs mit explosionsgefährlichen Stoffen erforderliche Zuverlässigkeit nach § 8a SprengG und die persönliche Eignung nach § 8b SprengG besitze.

(Zur persönlichen Eignung gehören insbesondere die ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit, volle Gebrauchsfähigkeit der Hände ggf. unter Verwendung von Hilfsgerten und ausreichende Beweglichkeit im Gelände, das Fehlen von schweren Sprachfehlern, keine Abhängigkeit von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, keine psychische Erkrankung, keine Deblität.)



Ort, Datum



Unterschrift des Antragstellers